



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Archäologie

Wegleitung

**Bachelor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
Minor-Studienprogramm**

Philippe Della Casa, Rouven Turck

Inhaltsverzeichnis

1 Bachelor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften	5
1.1 Programmziele	5
1.2 Erläuterungen zum Curriculum	5
1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	6
2 Anlaufstellen und Kontakte	7

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an einem Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_bachelor.html

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtlichen Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie sagen Ihnen, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das beständige Angebot im Programm darstellen. Er enthält die überdauernden Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum ist <i>ein möglicher Weg</i> , das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. (z.B. Abmeldung von Leistungsnachweisen, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc.). Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen, die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Das Institut für Archäologie begrüsst Sie sehr herzlich im Studium!



Das Institut für Archäologie bietet gemeinsam folgende archäologische Studienprogramme an:

Bachelor Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Master Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Das Institut für Archäologie bietet gemeinsam mit dem Kunsthistorischen Institut ausserdem folgende Studienprogramme an:

Bachelor Minor Archäologien

Bachelor Major Archäologien

Master Minor Archäologien

Master Major Archäologien

Monomaster Archäologische Kulturwissenschaften (mit den drei Schwerpunkten Prähistorische Archäologie, Klassische Archäologie und Mittelalterarchäologie)

Programmspezifische Informationen

1 Bachelor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

1.1 Programmziele

In der Archäologie werden die materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der Vergangenheit erforscht, um kulturelle Entwicklungen von den Anfängen menschlicher Gesellschaften bis heute zu verstehen. Der Bachelor-Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» an der Universität Zürich definiert sich als Schnittstelle zwischen Archäologie und Naturwissenschaften sowie Sozialwissenschaften. Das Studium vermittelt die grundlegenden Methoden und Anwendungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Funde und Befunde mit Methoden der Nachbardisziplinen zu bearbeiten und zu deuten. Im Zentrum stehen Fragen nach Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum vergangener Gesellschaften, soziokulturelle Aspekte sowie technische und künstlerische Entwicklungen, insbesondere auch der aussereuropäischen Räume. Einen Schwerpunkt bildet das vermittelte komparative Arbeiten.

Im Studium wird die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Arbeiten ausgebildet und im Rahmen eines vielfältigen Lehrangebots in die praktische Arbeit auf der Ausgrabung, im Museum und im Labor eingeführt.

Für welche Berufsfelder qualifiziere ich mich?

Studierende erwerben zunächst einen Bachelor-Abschluss (Bachelor of Arts), dem in der Regel ein Masterstudium folgt, welches berufsqualifizierend ist. Dieses befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus. Tätigkeitsfelder von Archäolog*innen mit komparativem/naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind einerseits die Wissenserschliessung – das Ausgraben, Erfassen, Analysieren Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten – und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit. Ergänzend werden Arbeitsfelder in Forschungslabors und Museen eröffnet.

Mit welchen Programmen können die archäologischen Studienprogramme kombiniert werden?

Prinzipiell gibt es keine inhaltlichen Einschränkungen bei der Fächerwahl. Ausgeschlossen ist jedoch die Kombination von auslaufenden archäologischen Programmen mit neuen archäologischen Programmen. Eine Kombination des Minors Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften mit dem Major Archäologien ist möglich und anzuraten. Darüber hinaus sind Major-Studienfächer der MNF zu empfehlen: Biologie, Geografie, Geologie, Umweltwissenschaften etc. Häufig sind Kombinationen mit Studienprogrammen der Altertumswissenschaften und Geschichte.

1.2 Erläuterungen zum Curriculum

Im ersten Semester werden die Studierenden in das Studium der IAW eingeführt (einsemestrige Studieneingangsphase) und erwerben in vorgegebenen Pflichtmodulen Grundkenntnisse und Kompetenzen für das weitere Studium. In den folgenden Semestern wählen die Studierenden Wahlpflicht- und Wahlmodule aus einem breiten Angebot aus:

- Die Grundlagenmodulen der Modulgruppe «Grundlagen IAW», erweitern die Kenntnisse zu archäometrischen und humanbioarchäologischen Methoden. Ergänzt werden diese Module durch seminarartige Veranstaltungen zu theoretischen Methoden und Konzepten in der Archäologie sowie der komparativen Arbeitsweise im Fach.
- Ergänzend stehen mit den Modulen der Modulgruppe «Applikationen» Vorlesungen, Exkursionen und Kolloquien zu interdisziplinären und komparativen Thema zur Verfügung.
- In der Modulgruppe «Praktisches Arbeiten» erfahren die Studierenden einen Einblick in die Arbeitswelt interdisziplinärer Projekte, indem Sie einerseits Praktika absolvieren, andererseits das methodische Handwerkszeug für Museumsarbeit, visuelle Dokumentationstechniken und die Anwendung von EDV in der Archäologie vermittelt bekommen. Bei einigen Modulen dieser Gruppe ist ein besonderes Anmeldeprozedere zu berücksichtigen, welches den jeweiligen Hinweisen im Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen ist. Es wird empfohlen, die Module dieser Gruppe erst nach Abschluss der Studieneingangsphase zu absolvieren.
- Zuletzt führt die Modulgruppe «Weitere Interdisziplinäre Ansätze» in weiterführende fachverwandte, zum Teil cross-gelistete Module mit Bezügen zur Archäologie ein.

1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Nach der vorgegebenen Studieneingangsphase bestimmen die Studierenden den Verlauf ihres Studiums bezüglich der Wahl konkreter Module individuell und selbständig innerhalb der Regeln bezüglich Anzahl ECTS Credits pro Modulgruppe. Im Mustercurriculum wird lediglich eine sinnvolle Abfolge der Modulgruppen skizziert.

Es wird empfohlen, im fortgeschrittenen Studium (5. Semester) ein Semester an einer anderen Universität in der Schweiz oder im Ausland zu absolvieren (Mobilitätsfenster).

2 Anlaufstellen und Kontakte

Fachspezifische Informationen zu den archäologischen Studienprogrammen und zum Mobilitätsangebot finden Sie hier:

Studium: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/lehreundstudium.html>

Fachspezifische Informationen zur Lehre finden Sie hier:

Lehre: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/Lehre.html>

Darüber hinaus steht Ihnen die Studienfachberatung zur Verfügung:

studienberatung@archaeologie.uzh.ch

Informationen zu den Fachbereichsbibliotheken finden Sie hier:

Bibliotheken des Instituts für Archäologie:
<http://www.archaeologie.uzh.ch/de/bibliotheken.html>

Die Studierendenvertretung erreichen Sie über den Fachverein Archäologien.